

**Gedichte verfilmen – subjektive Aneignung lyrischer Texte durch Visualisierung: Eine Unterrichtssequenz nicht nur für die Oberstufe.**

**Inhalt:** Ein Gedicht gelesen zu haben, bedeutet noch nicht, es auch verstanden zu haben. Einem literarischen Text und insbesondere einem lyrischen ist eine Vielzahl von Unbestimmtheiten immanent. Diese Unbestimmtheiten muss der Rezipient durch subjektive Aneignung des Textes konkretisieren. So wird der Text zu dem des Lesenden, knüpft an seine Lebens- und Vorstellungswelt an. Die visuelle Konkretisierung literarischer Texte stellt ein textproduktives Verfahren dar, das in besonderer Weise die Kompetenz der subjektiven Aneignung literarischer Texte schult. Am Beispiel einer in der Oberstufe erprobten Unterrichtssequenz zur Verfilmung von Gedichten wird in der Fortbildungsveranstaltung exemplarisch aufgezeigt, inwiefern dieses Verfahren diesem Anspruch gerecht werden kann.

**Nr:** 24F1880112

**von:** 29.08.2024 | 15:00:00 Uhr

**bis:** 29.08.2024 | 17:15:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 15.08.2024

**Kapazität:** 9

**Einordnung:** Deutsch

**Veranstaltungsleiter:** Elstermann, Henry

**Zielgruppe:** Lehrkräfte

**Veranstaltungsort:** Gymnasium Landsberg  
Landsberg

**Dozent:** Elstermann, Henry

**Hinweis**

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-Taste" drücken.

[http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT\\_ID=15377&fortbildung\\_id=65278#f65278](http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=15377&fortbildung_id=65278#f65278)

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

